

## Sonstiges

### Medienagent Hoyzer

Berlin. Heute mittag beginnt am Berliner Landgericht der Zivilprozeß gegen Robert Hoyzer. Der Deutsche Fußballbund (DFB) fordert von seinem Ex-schiedsrichter Schadenersatz in Höhe von 1,8 Millionen Euro. DFB-Präsident Theo Zwanziger bezeichnete die Klage als »Verpflichtung eines gemeinnützigen Verbandes«. Hoyzers Rechtsanwalt Thomas Hermes nannte sie »unbegründet«. Hauptstreitpunkt ist der zwischen DFB und Hamburger SV geschlossene Vergleich im Zusammenhang mit dem von Hoyzer manipulierten DFB-Pokal-Spiel beim SC Paderborn (21. August 2004), das der HSV mit 2:4 verloren hatte. Der DFB entschädigte den HSV mit zwei Millionen Euro. Zwanziger betonte, die Klage sei »eine präventive Maßnahme, um für den Fall der Fälle unsere Ansprüche zu sichern«. Man könne nicht ausschließen, »daß Herr Hoyzer nach seiner Entlassung aus der Geschichte Geld macht«. Der 28jährige hat Mitte Mai seine 29monatige Haftstrafe im Berliner Gefängnis Hakenfelde angetreten. Hermes: »Dort befindet er sich im offenen Vollzug und geht tagsüber bei einer Medienagentur arbeiten.« (sid/jW)

### Das Wetter war gut

Teheran. Die Fußballer von Hansa Rostock sind auch am Montag nicht aus Teheran zurück ins Trainingslager nach Dubai geflogen. Geplant war der Rückflug für Samstag. Hansa hatte ein Testspiel gegen eine iranische C-Auswahl gewonnen. Von einem Wintereinbruch wurden alle Pläne über den Haufen geworfen. Am Montag abend wartete das Team dann endlich angeschnallt im Flugzeug auf den Abflug. Neun Stunden lang. Vergeblich. »Wir saßen auf unseren Plätzen. Das Wetter war eigentlich gut. Ich weiß nicht, woran es lag«, erklärte der Pressesprecher des Vereins entnervt. Als neuer Abflugtermin wurde der Dienstag nachmittag (17.30 Uhr MEZ) anvisiert. Das für den Abend in Abu Dhabi angesetzte Testspiel fällt aus. (sid/jW)

### Trauerfeier für Heß

Suhl. Mehr als 1000 Gäste haben im Rahmen einer Trauerfeier in Suhl am Dienstag Abschied von Reinhard Heß genommen. Der frühere Skisprung-Bundestrainer war am 24. Dezember im Alter von 62 Jahren einem Krebsleiden erlegen. Zu den Gästen der Trauerfeier gehörten seine einstigen Schützlinge Jens Weißflog, Dieter Thoma, Sven Hannawald, Martin Schmitt sowie der aktuelle Bundestrainer Peter Rohwein.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98732.sonstiges.html>